

DREI SIEGE FÜR STRALSUNDER LÄUFER BEIM FRÜHLINGSLAUF IN SCHWERIN

Jens-Uwe Glander, Horst Sonntag und Dietrich Mattke gewannen in ihrer Altersklasse

■ **Laufsport.** Das die Laufsportfreunde in Mecklenburg-Vorpommern so langsam in Schwung kommen, zeigte sich am Sonnabend beim 14. Schweriner Post-Lauf. Die Athleten der Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund gingen beim vierten Wertungslauf für den Landes-Cup gleich mit 11 Athleten ins Rennen. Der 15 km-Wendekurs um den Faulen See und zum Zippendorfer Strand war relativ flach und ermöglichte bei angenehmen Temperaturen schnelle Laufzeiten. Nur zwei Wochen nach den Landesmeisterschaften im Marathon profitierten die Athleten der Fachhochschul-Sportgemeinschaft vom erhöhten Ausdauertraining. Hervorragend präsentierte sich erneut Jens-Uwe Glander. Er absolvierte als schnellster Sundstädter die Strecke in nur 59 Minuten und 37 Sekunden und siegte damit in der M 40 vor Jörn Christ (1:00:01 h) vom SC scn

energy Torgelow und vor dem Rostocker Ralf Kähler (1:05:15 h). Vize-Landesmeister Thomas Wenske (1:03:05) lief sein schnellstes 15 km-Rennen und wurde für seine Leistung mit dem fünften Rang in der M 45 belohnt. Mit fast sieben Minuten Vorsprung gewann Horst Sonntag in 1:04:02 h erneut die M 60 vor Horst Seppelt (1:11:00 h) vom SV Turbine Neubrandenburg sowie vor Hans-Dieter Thode (1:12:12 h) vom HSV Neubrandenburg. Durch sein extensives Ausdauertraining erreichte Roland Still einen deutlichen Leistungssprung. Er erreichte in neuer persönlicher Bestzeit von nur 1:05:58 h den achten Platz in der stark besetzten M 50 und finishte erstmals vor seinen Vereinskollegen Arnd Lander (5. Platz M 55 in 1:06:57 h) und Andre Kobsch (9. Pl. M 50 in 1:07:58 h). Bei seiner Premiere im Landes-Cup konnte sich Ronny Kramp in soliden 1:08:31 h als Achter

in der M 40 über seine erste Top-Ten-Platzierung beim Ranglistenlauf freuen. Karlheinz Wissel (M 45) erkämpfte mit einer Laufzeit von 1:09:23 h wichtige 16 Wertungspunkte für die Cup-Wertung. Bei den über 75jährigen Männern war die Vergabe der Plätze fast eine reine Stralsunder Angelegenheit. Dietrich Mattke siegte in hervorragenden 1:22:10 h das dritte Mal in Folge vor Lothar Peukert (1:28:42 h) von der TSG Wittenburg sowie vor den Sundstädtern Werner Freiberg (1:34:54 h) und Edgar Raschauer 1:56:51 h.

Andre Kobsch



Die schnellsten in der M 75 - Lothar Peukert, Dietrich Mattke und Werner Freiberg (v.l.n.r.).

Foto: privat